



Kirchgemeinde Heimiswil

Präsident: Christian Lüthi, Kipfberg 18, 3412 Heimiswil, Tel. 034 422 16 59
Pfarramt: Pfrn. Karin Rieger und Pfr. Dr. Hans-Martin Rieger, Oberdorf 2, 3412 Heimiswil
 Tel. 034 420 75 02, Mail: hmk.rieger@bluewin.ch
Sekretariat, Gemeindeverwaltung Heimiswil: Manuela Schär, Oberdorf 1,
 3412 Heimiswil, Tel. 034 420 40 40 / Fax 034 423 37 22, www.heimiswil.ch
Homepage: www.kircheheimiswil.ch
Fahrdienst: Heimiswil: Peter Held, Tel. 034 422 83 65
 Busswil: Jakob und Maria Held, Tel. 034 422 21 64
 Kaltacker: Hanspeter und Martha Bärtschi, Tel. 034 422 51 30
 Rotenbaum: Andreas Zwygart, Tel. 034 461 11 72
Sigristin: Margrit Beer, Eggen 443, 3413 Kaltacker, Tel. 034 422 65 28,
 beermargrit@bluewin.ch

Gottesdienste

KARFREITAG, 3. APRIL

09.30 Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl (Hans-Martin Rieger)
 Thema: «Am Kreuz scheiden sich die Geister» (Lukas 22,33-49)
 Mitwirkung: Kathrin Salm, Orgel und Natalie Müller, Querflöte

SONNTAG, 5. APRIL

09.30 Familien-Ostergottesdienst für jung und alt (Hans-Martin Rieger)
 Thema: «Ostern - Licht in dunkler Welt» (Markus 16,1-8)
 Mitgestaltung: KUW-Klasse 6 und Hermine Hurni
 Orgel: Käthi Lehmann
Anschliessend: Eiertütschen!

SONNTAG, 12. APRIL

09.30 Gottesdienst (Stephan Bieri)
 Thema: «Lauheit im Christentum» (Gedanken zu einer Predigt des
 Vikars Albert Bitzius aus dem Jahre 1824 zu Offenbarung 3,15).
 Orgel: Martin Geiser

SONNTAG, 19. APRIL

09.30 Themen-Gottesdienst (Anja Widmer)
 Thema: «...wenn man Gott nur von hinten sieht»
 Orgel: Samuel Steiner

SONNTAG, 26. APRIL

09.30 Gottesdienst (Karin Rieger)
 Thema: «Die unsichtbare Kraft» (2. Korinther 4,16-18).
 Orgel: Käthi Lehmann

Stellvertretung: 6. April - 18. April durch Pfarrer i. R. Stephan Bieri,
 Tel. 034 461 03 53

Wir gratulieren

19. April Högger, Erwin, Bühl 1, Heimiswil – zum 85. Geburtstag
 27. April Widmer, Jakob, Bruderlohn 72, Heimiswil –
 zum 85. Geburtstag

Unsere Jubilare gratulieren wir von Herzen zum Geburtstag und wün-
 schen ihnen Gottes Segen!

Veranstaltungen

Wir heissen herzlich willkommen zu folgenden Angeboten:

Senioren-Essen in der Pfrundscheune

Dienstag, 07. April, 11.30 Uhr
 Anmeldung bis 3. April bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 034 420 40 40.

Mütterberatung (auf Anmeldung)

Donnerstag, 09. April, 9.00 – 11.00 Uhr in der Pfrundscheune

Pfrundschüür Kafi

Donnerstag, 09. April, 9.00 – 11.00 Uhr in der Pfrundscheune

Jungschi

Samstag, 04. April, 14.00 Uhr Jungschi – mit Fröschi
 Samstag, 25. April, 14.00 Uhr Jungschi



Konfirmation 2026

am 3. Mai um 10.00 Uhr



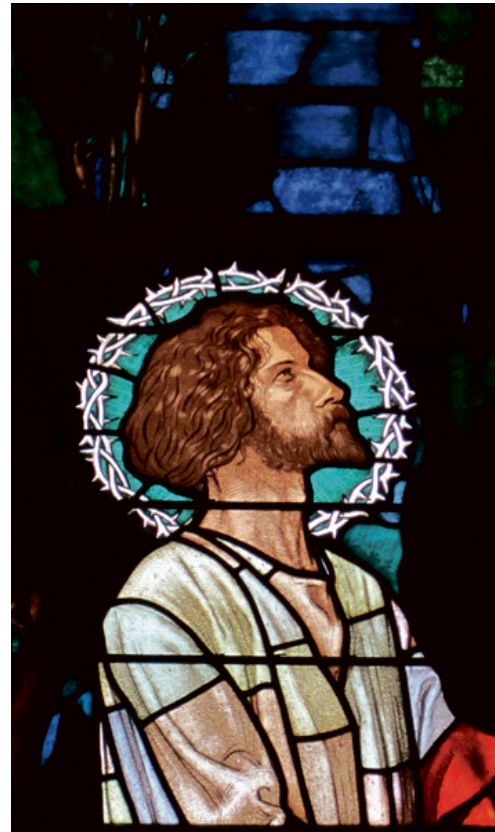
Die Konfirmation 2026 kommt näher. Wir freuen uns mit den Konfirman-
 dinnen und Konfirmanden auf ihren grossen Tag! Ende März gehen wir
 aufs Konf-Lager und werden unsere Konfirmation vorbereiten.

Livio Bastelli, Busswil
 Zeno Bieri, Rotenbaum
 Nino Friedli, Brühlfeld
 Kevin Kramer, Kehr
 Noel Liechti, Sonnenrain

Theo Lüthi, Kipfberg
 Nik Mühlethaler, Ferrenberg
 Jana Schmid, Rinderbach
 Marc Wyss, Gutisberg-Neuhaus
 Leonie Zwygart, Zeitlistal

Karfreitag – Gedanken

In unserer Kirche Heimiswil haben wir schöne Kirchenfenster von Rudolf Mürger, dem berühmten Berner Maler. In der Mitte ist dabei der leidende Jesus am Abend vor seinem Sterben im Garten Gethsemane zu sehen. Wenn man Jugendliche des KUW nach dem Kranz um den Kopf fragt, dann zeigt sich, wie



rätselhaft ihnen das ist. Selten kommt jemand auf einen Heiligenschein. Doch es handelt sich um die Dornenkrone, die Jesus bei seiner Verurteilung aufgesetzt wurde. In den Evangelien ist das nachzulesen. Die Dornenkrone ist ein Zeichen des Spotts, den man mit dem angeblichen König der Juden trieb. «König der Juden» stand auch auf einer Tafel am Kreuz. Die Augen des Glaubens sehen darin mehr: Da ist wirklich der König des Lebens gekreuzigt worden, stellvertretend für manch verpfushtes und eigensüchtig gelebtes Leben der Menschen. Doch ist das alles? Wir werden im Gottesdienst an Karfreitag entdecken, was man im gekreuzigten Jesus alles sehen kann.

Mittleres Chorfenster von 1905, entworfen vom Berner Maler Rudolf Mürger (1862-1929) und von den Glasmalern Kirsch und Fleckner in Freiburg angefertigt. Unter dem betenden Jesus steht: «Vater, nicht mein, sondern dein Wille geschehe!»

Reformiert

Kostenbeitrag



Monat für Monat erhalten Sie die Monatszeitschrift «reformiert». Wir hoffen, Sie finden darin wichtige Hinweise, interessante Informationen über das kirchliche Leben und anregende Gedanken.

Die Kosten trägt die Kirchgemeinde Heimiswil. Die Kirchgemeinde freut sich über jeden freiwilligen Beitrag und dankt allen, die sich für eine Spende entscheiden, ganz herzlich. Für diesen Zweck liegt dieser Nummer ein Einzahlungsschein bei. Sie können Ihren Beitrag aber auch direkt überweisen.

Hierzu die Zahlungsverbindung:
 PC 30-106-9 Berner Kantonalbank,
 3001 Bern – zugunsten Kirchge-
 meinde Heimiswil, Oberdorf 1,
 3412 Heimiswil.
 IBAN: CH86 0079 0020 4413 2511 9

Für uns sind Ihre Beiträge Dank-
 schön und Motivation zugleich, mo-
 natlich eine ansprechende Gemein-
 deseite zu gestalten. Besten Dank!

Sommerlager Jungschi

HISTORY OF THE PYRATES
 FROM
 Their first Rise and Settlement in the Island
 Providence, to the present Time.
 With the remarkable Actions and Adventures of the two Female Pyrates
 MARY READ and ANNE BONNY.

NÄCHSTES SOLA
12.07.- 18.07.2026

Alter: 2.-8. Klasse
 Kosten: 190 Fr. für das erste Kind,
 160 Fr. für jedes weitere
 Anmeldung: bis 19.06.2026

Bei Fragen bitte Noemi Schüpbach
 kontaktieren: 079329 89 79.

Flyer folgen noch.

Begleite unsere Crew auf ein neues Abenteuer. Wir stechen am 12. Juli 2026 in See. Unseren Heimathafen erreichen wir dann wieder am 18. Juli 2026. Die spannende Woche für Kinder und Jugendliche wird organisiert von der CEVI Jungschar Heimiswil. Es ist ein Angebot der christlichen Gemeinschaft Genesis und der Kirchgemeinde Heimiswil.

Impressionen vom Weltgebetstag

Ein engagiertes Team Heimiswiler Frauen bereitete den Weltgebetstag vor. Dieses Jahr gab es eine beeindruckende Liturgie, welche Frauen aus Nigeria gestaltet haben. Die Texte und die Gebete von dort nahmen uns hinein, wie diese Frauen trotz

grosser Herausforderungen ihren Glauben leben und praktizieren. Nach dem Gottesdienst gab es in der Pfrundscheune eine Kostprobe von Speisen aus diesem interessanten Land.

